

OÖN 17.07.2018, fremde Fischarten

Piranha-Alarm in Lengau: Es war nur ein Speisefisch

LENGAU. Der angebliche Piranha entpuppte sich als "Schwarzer Pacu" und stammt wohl aus einem Aquarium.



Wegen seines Gebisses wird der Pacu oft mit einem Piranha verwechselt. Bild:

Aufregung herrschte in Fischerkreisen an diesem Wochenende im Bezirk Braunau. Ein fleischfressender Piranha war angeblich einem Angler beim Rückhaltebecken Teichstätt in der Gemeinde Lengau (Bez. Braunau) an den Haken gegangen. Der 28 Zentimeter lange und 420 Gramm schwere rätselhafte Fisch landete schließlich bei Norbert Berner, Obmann des Angelvereins Friedburg-Munderfing.

Noch mehr Exemplare im Teich?

Dort wurde der Fang untersucht, und es konnte Entwarnung gegeben werden. Piranhas gibt es in Oberösterreich doch (noch) keine. Beim Fang handelt es sich um einen "Schwarzen Pacu", der ob seiner Ähnlichkeit oft mit Fischen aus der nahe verwandten Familie der Piranhas verwechselt wird. "Es wäre interessant zu erfahren, warum es dazu kam, dass ein Fisch aus Südamerika bei uns herumschwimmt", sagt Berner. Laut dem Angler, der den Pacu gefangen hat, tummeln sich noch weitere Exemplare der südamerikanischen Gattung im Rückhaltebecken Teichstätt. Vermutlich wurden sie von einem Aquariumbesitzer dort ausgesetzt. Vermehren können sich die Pacus in

unseren Breiten laut Biologen aber nicht. Sie können bis zu 30 Kilogramm schwer und mehr als einen Meter lang werden. In Teichen in Südamerika werden Pacus auch als Speisefische gezüchtet.

"Falsch verstandene Tierliebe"

Für Landesfischermeister Siegfried Pilgerstorfer sind fremde Arten, die in unseren Gewässern ausgesetzt werden, ein Problem: "Es ist falsch verstandene Tierliebe und zudem verboten, wenn man nicht-heimische Fische aussetzt. Dadurch besteht die Gefahr der Übertragung von Krankheitserregern auf heimische Populationen." Die Alternative sei, Pacus oder sonstige Aquarienfische, die man loswerden will, ins Zoofachgeschäft zurückzubringen, appelliert Pilgerstorfer. Berner nimmt den Fund des Pacus mit Humor: "Wenn man etwas Außergewöhnliches fischen will, muss man zum Anglerverein Friedburg-Munderfing kommen", sagt er schmunzelnd. (hip)